

Branchenlösung "Gerüstbau" Erfolgreiche Unfallprävention



Ideologie, Strategie

Grundeinstellung

Taktik, Mittel

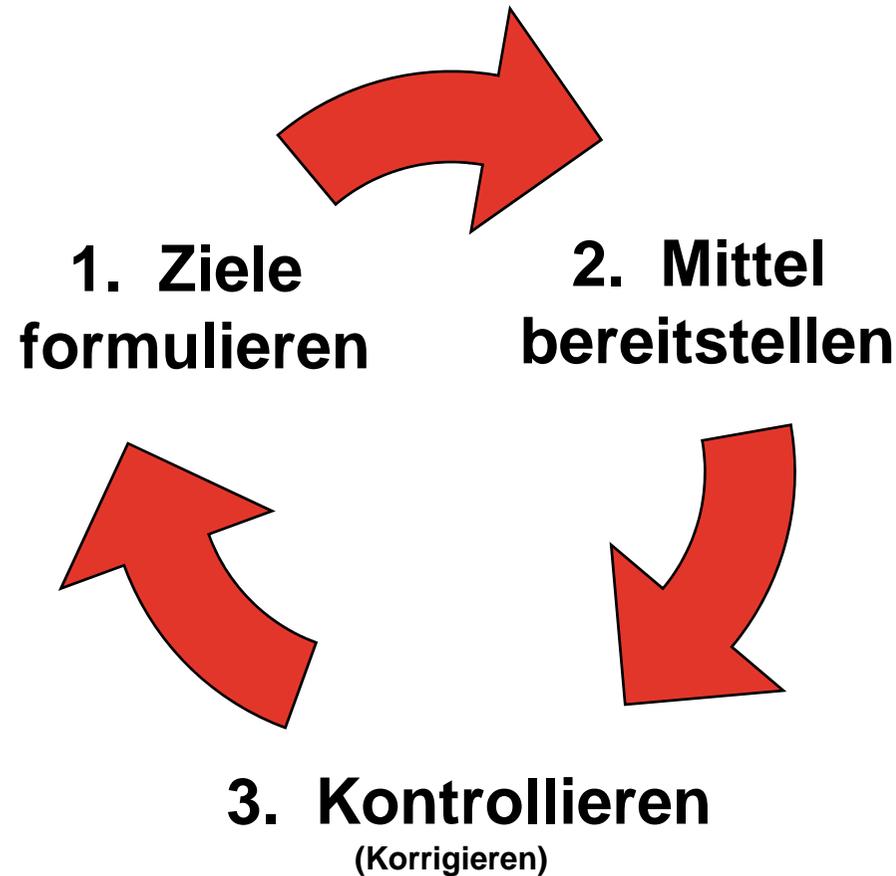
Positive Ausgangslagen...

- ◆ Produkt
 - Qualität
- ◆ Umfeld (SGUV – Gründung 1988)
 - Personal, Image, Politik, Wirtschaft
- ◆ **Potential**
 - Unfallzahlen, Unfallschwere
- ◆ **Anreizsystem**
 - Bonus / Malus in der Berufsunfallversicherung

...erleichtern Entscheide.

Aufgabe der Geschäftsleitung

Das weltweit bewährte Erfolgsmodell 1, 2, 3



1. Ziele, 2. Mittel, 3. Kontrolle

- ◆ **Weniger Unfälle**
- ◆ **Weniger schwere Unfälle - in der Branche**
- ◆ **Hohe Produktqualität - sichere Gerüste**
 - Ausbildung
- ◆ **Mitsprache und Einflussnahme**
 - Schweiz
 - Europa

1. Ziele, **2. Mittel**, 3. Kontrolle

- ◆ Organisation
 - Ressourcen bereitstellen, Zuständigkeiten und Aufgaben regeln, Zusammenarbeit suchen
- ◆ **Eine eigene Branchenlösung erarbeiten und entwickeln**
Teilnahme für SGUV - Mitglieder obligatorisch (GAV)
- ◆ Bildungszentrum Polybau in Utzwil und Châtel- Saint-Denis
 - Grüstmonteur/-in seit 2002
 - Chefmonteur, Weiterbildung intern (SGUV)

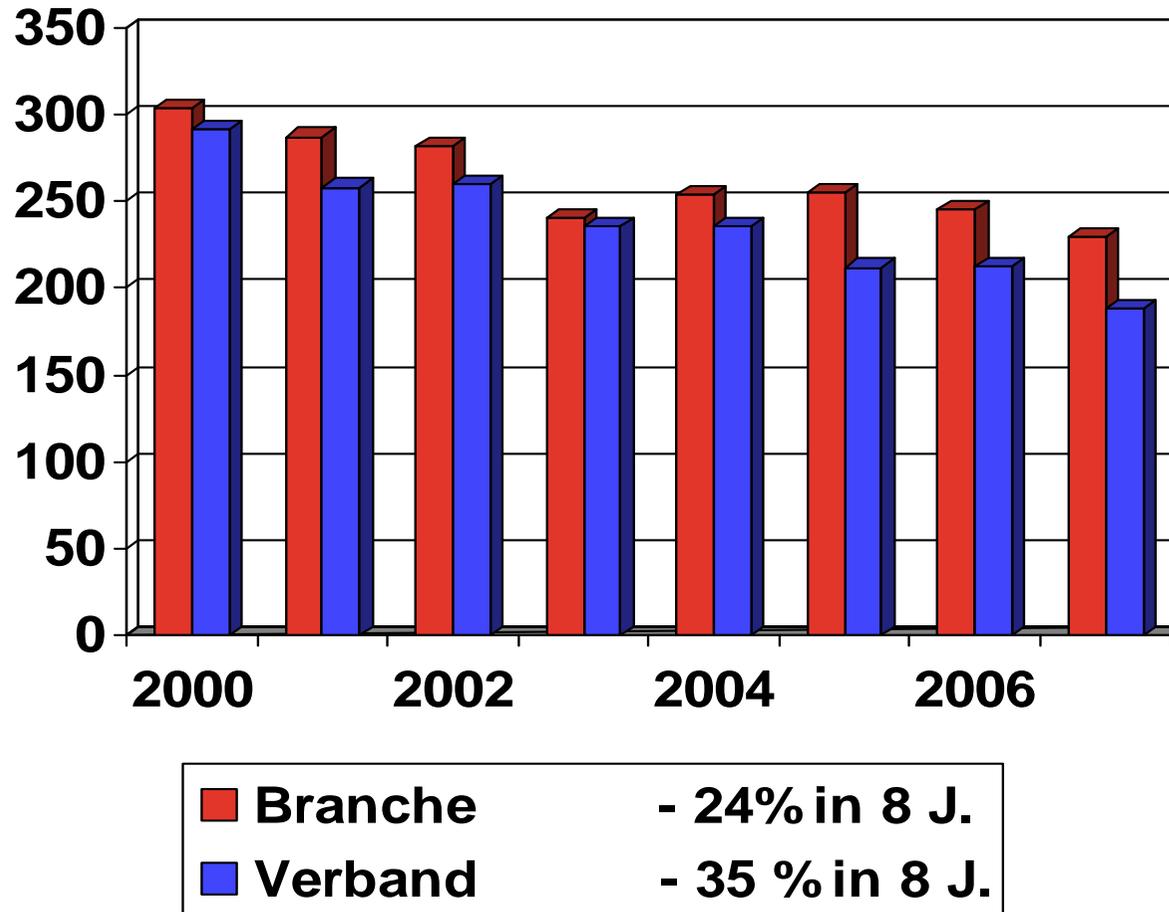
Die Branchenlösung Nr. 52, Gerüstbau

1. Ziele (Bedürfnisse abklären, Schwächen erkennen)
2. Mittel (erarbeiten)
3. Kontrolle (Beteiligte einbeziehen)

- ◆ Grundkurs – seit 2000
- ◆ M1 - Einführung neuer Mitarbeiter
- ◆ M2 - Sicherheitsorganisation
- ◆ M3 - Gefahrenermittlung
- ◆ **M4 - Ergonomie, Umgang mit Lasten (2008)**

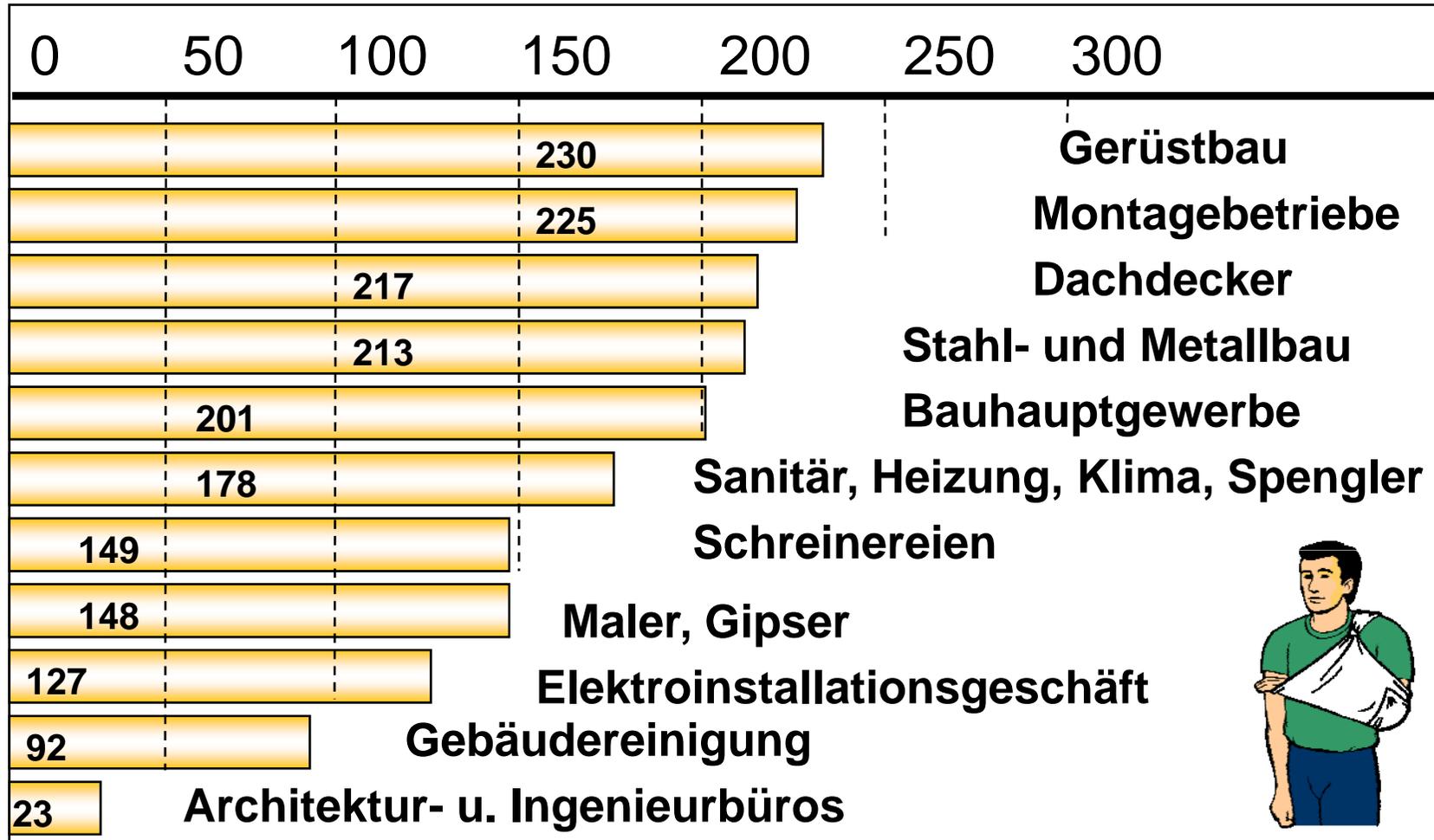
Alle 2 Jahre im Minimum ein Kursbesuch.

1. Ziele, 2. Mittel, 3. Kontrolle



1. Ziele, 2. Mittel, 3. Kontrolle - Vergleich

Unfälle / 1000 Vollbeschäftigte (2007) nach Berufsgruppen



1. Ziele, 2. Mittel, 3. Kontrolle - Erfolg (Synergieeffekt – Auswirkung der Zusammenarbeit)

- ◆ Gerüstbau Klasse 41 A4G

230 / 1000

- ◆ Branchenlösungsteilnehmer (Verbandsmitglieder)

188 / 1000

- ◆ Betriebe ohne oder mit Alternativlösungen

309 / 1000

Never change a winning team..

- ◆ Imre Farkas, SGUV die Leitung
- ◆ Tom van Egmond, SVDW
- ◆ Bernhard Schnider, " die Ausbildung
- ◆ Karl (Charlie) Jung, " die Ausbildung
- ◆ Die Mitglieder, SGUV die Praxis
- ◆ Elke Tomforde, ETHZ die Wissenschaft
- ◆ Dario Mordasini, UNIA das Gewissen
- ◆ Urs Stüdeli, Suva die Kontrolle

Der Mensch - der Schlüsselfaktor

- ◆ **Masterarbeit „Arbeitsorganisation und Belastungsempfinden im Gerüstbau“**
Elke Tomforde, ETHZ
- ◆ **Umsetzung von Erkenntnissen im Alltag**
Walter Fankhauser, CEO, Roth Gerüste AG
- ◆ **Projekt „Arbeitsfähigkeit Gerüstbau“**
Elke Tomforde, ETHZ

Früher pensioniert – früher Tod?

Alle neigen zu Übertreibungen, viele bleiben auf der Strecke.

Die Hochleistungssportler im Baugewerbe
geniessen dank FAR (Flexibler Altersrücktritt)
bereits mit 60 den Teilruhe- oder Ruhestand.

und in 20 Jahren

mit Alter 55???

Kampagne "Sichere Arbeitsgerüste"

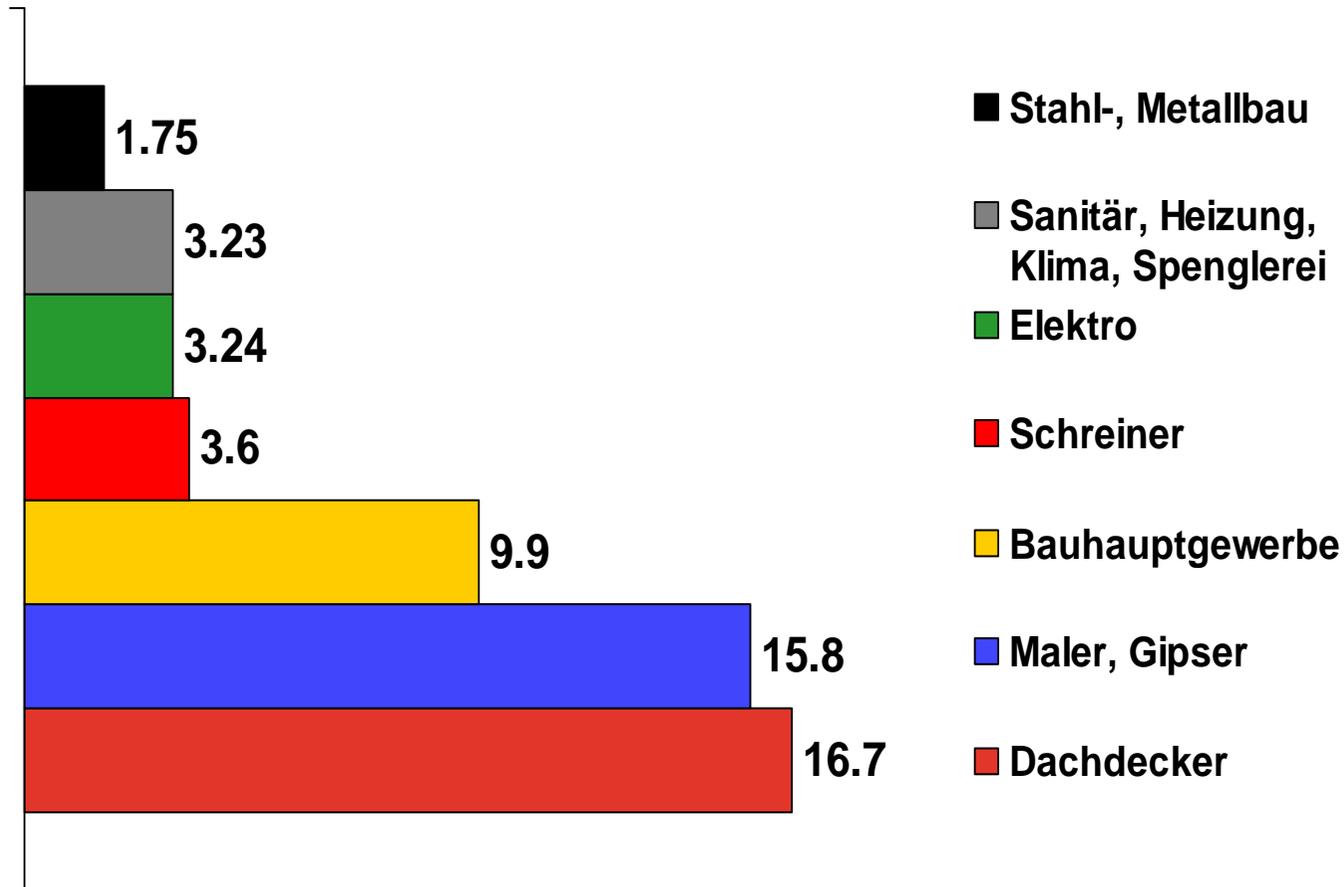
Ziel, Mittel, Kontrolle

**Jedes Jahr verunglücken
3000 Menschen auf
Baugerüsten.**

**Mit durchschnittliche Kosten
von 27'000.- Fr. pro Unfall.
(Baugewerbe 12'000.-)**



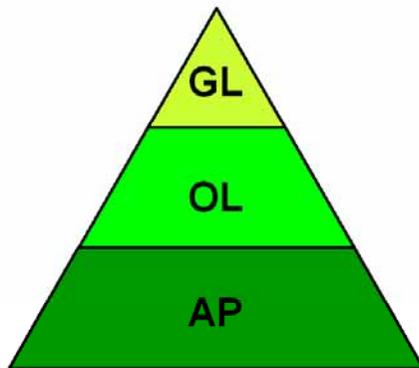
Gerüstunfälle pro Berufsgruppe pro 1000 Mitarbeiter, 2007



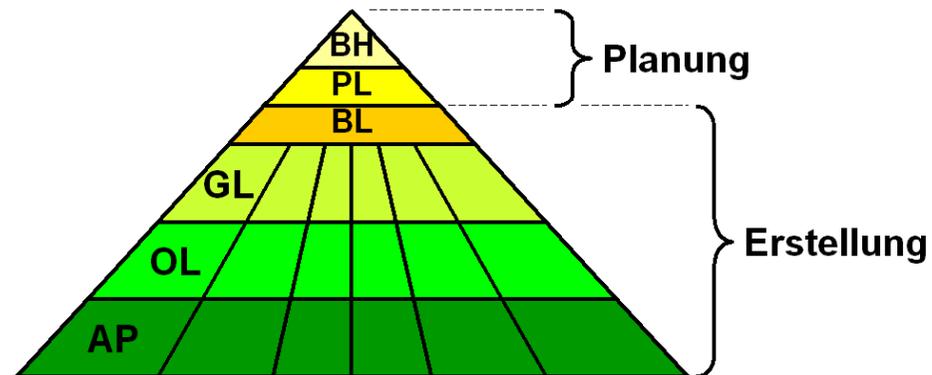
Die Organisationsform bestimmt den Mitteleinsatz



Unternehmung



Baustelle

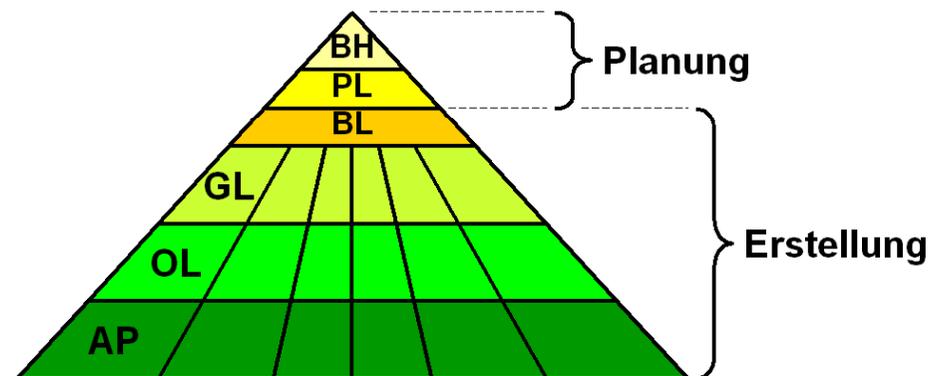


Wer ist angesprochen?



Die drei Hauptakteure auf Baustellen.

- Planer / Bauleiter
- Gerüstersteller
- Gerüstbenutzer



Die wichtigsten Botschaften:

Koordination bringt Sicherheit



suvapro



Nur wenn alle Beteiligten ihre Verantwortung wahrnehmen und sich gegenseitig abprechen, können die Unfallzahlen gesenkt werden. Planer/Flächler bestellen und akzeptieren nur sichere Gerüste, Ersteller montieren die Gerüste korrekt, Benutzer arbeiten nur auf sicheren Gerüsten.

suvapro
Sicher arbeiten

Aufgaben wahrnehmen!

Das Team für sichere Gerüste



Miteinander reden verhindert Gerüstunfälle!

suvapro
Sicher arbeiten



suvapro

Ziel, Mittel, Kontrolle

www.suva.ch/gerueste

www.suva.ch/echafaudages

www.suva.ch/ponteggi

ein Besuch lohnt sich.



Erfolg ist

das Ergebnis richtiger Entscheidungen

Richtige Entscheidungen sind

das Ergebnis von Erfahrung

Erfahrung ist

das Ergebnis falscher Entscheidungen

Anthony Robbins

Entscheiden Sie richtig!

**Profitieren Sie von Erfahrungen,
Fachleute unterstützen Sie
gerne.**

Herzlichen Dank..... und viel Erfolg.